

**PRESSEMITTEILUNG** vom 28.6.2019, Seite 1

## CSD-Jubiläumsempfang am 6. Juli im Württembergischen Kunstverein

- **Besondere Veranstaltung** anlässlich von **50 Jahre „Stonewall“-Revolten** in New York und **40 Jahre „Homobefreiungstag“** in Stuttgart
- **Zeitzeug\*innen** berichten über die **Stuttgarter Situation** in den **1970ern**
- **Journalistin Stephanie Kuhnen** („Lesben raus“) beleuchtet die **emanzipatorischen LSBTTIQ-Meilensteine**
- **Gedenken, Musik, Ausstellung** sowie **Stehempfang** bieten **passenden Rahmen** für die **Jubiläen**

**Stuttgart, 28. Juni 2019 – Beim „Mut zur Freiheit“, dem Motto- und Leitthema des diesjährigen Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart (12.-28.7. • CSD-Polit-Parade: 27.7.), spielen die 2019er Jubiläen der Regenbogen-Community eine hervorgehobene Rolle. Für die Regenbogen-Community haben die Ereignisse des 28.6.1969 und des 30.6.1979 zugleich bleibende Eindrücke hinterlassen, aber vor allem nachhaltige Entwicklungen befördert. Welche das sind, wie sie entstanden sind und was sie im Hier und Jetzt bedeuten, dem wird beim CSD-Jubiläumsempfang am Samstag, 6. Juli 2019 im Glastrakt des Württembergischen Kunstvereins am Stuttgarter Schlossplatz nachgespürt werden. Den Jubiläen wird zudem ein würdiger Rahmen gesetzt.**

Die Stuttgarter Zeitzeug\*innen Odile Laufner, als Mitbegründerin des Frauenkulturzentrums SARAH (1978), und Walter Kurz, der Anmelder des „Homobefreiungstag“ (1979), sprechen über die damalige Situation der Regenbogen-Community in der Stadt. Die Berliner Journalistin und Autorin Stephanie Kuhnen („Lesben raus“) beleuchtet zudem die emanzipatorischen Meilensteine und Sichtbarkeiten, indem sie über ihre Erkenntnisse



## INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a  
70180 Stuttgart

0711 40053030  
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

### **PRESSEMITTEILUNG** vom 28.6.2019, Seite 2

in unterschiedlichen Geschichtsverläufen für einzelne Gruppen des LSBTTIQ-Spektrums berichtet.

Neben Impulsen zu den historischen Meilensteinen rundet das Gedenken an die Jahrestage, an engagierte Aktivist\*innen sowie an Menschen, die unter Ausgrenzung, Verleugnung, Verfolgung und Hetze gelitten haben und immer noch leiden den Jubiläumsempfang des CSD-Vereins würdig ab. Eine ergänzende Ausstellung zeigt die emanzipatorische Geschichte der Regenbogen-Community auf.

### **Gedenken, Gedanken und Gesang**

Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgt Lukas Fischer. Der frühere Spitzenturner singt mit „Set New Signs“ unter anderem die Hymne zur Kunstturn-WM im Herbst 2019 in Stuttgart. Mit seiner Geschichte vom Kampf gegen Epilepsie und Depression sowie seinem jüngsten Outing will der 28-jährige Schweizer anderen Menschen Mut machen, zu ihrer Homosexualität zu stehen.

Der Württembergische Kunstverein bietet als Ort für diesen besonderen CSD-Jubiläumsempfang mit der laufenden Ausstellung „Lorenza Böttner – Requiem für die Norm“ (noch bis 28.7.) einen hervorragenden Resonanzraum. Zeugt die Schau doch von Böttners bedingungslosem Eintreten für die Sichtbarkeit von nicht-normativen Körpern. Am 6.7. werden daher spezielle Kurzführungen möglich sein.

Die Schirmherrschaft zum diesjährigen CSD Stuttgart haben in diesem besonderen Jahr gleich mehrere Stuttgarter Kulturinstitutionen als „Schirmherrschaft der Vielen“ übernommen. In Vertretung dieses Kollektivs werden Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger (Direktorin, Haus der Geschichte Baden-Württemberg) und Dr. Torben Giese (Direktor, StadtPalais – Museum für Stuttgart) am 6.7. mit dabei sein.

Bei Gesprächen vor und nach dem offiziellen Teil werden in lockerer Atmosphäre die Jahrestage in persönlichen Gesprächen reflektiert und es steigt die Vorfreude auf den



## INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a  
70180 Stuttgart

0711 40053030  
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

**PRESSEMITTEILUNG** vom 28.6.2019, Seite 3

bald beginnenden Christopher Street Day (CSD) in Stuttgart. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Einladung nötig.

Die Getränkeversorgung beim Stehempfang im Glastrakt übernimmt am 6.7. das ehrenamtliche CSD-Organisationsteam. Die Erlöse dienen der Finanzierung des CSD-Festivals.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg im Rahmen des Aktionsjahres 2019 „Für Akzeptanz & gleiche Rechte“.

[www.csd-stuttgart.de/jubilaem](http://www.csd-stuttgart.de/jubilaem)

[www.csd-stuttgart.de/stonewall](http://www.csd-stuttgart.de/stonewall)

[www.csd-stuttgart.de/motto](http://www.csd-stuttgart.de/motto)

**Zeitlicher Ablauf**

17:30 Uhr → Einlass • Ausstellung • Gespräche

19:00 Uhr → Beginn • offizieller Teil

ab ca. 20:30 Uhr → Gespräche • Stehempfang

**Adresse**

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

im Glastrakt

Schlossplatz 2

70173 Stuttgart

[www.wkv-stuttgart.de](http://www.wkv-stuttgart.de)



## INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTT GART E.V.

Weißenburgstraße 28a  
70180 Stuttgart

0711 40053030  
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

**PRESSEMITTEILUNG** vom 28.6.2019, Seite 4

CSD-STUTT GART.DE/JUBILAEUM    #csdstuttgart #mutzurfreiheit



**50** 1969  
**40** 1979

**6. Juli**

EINLASS • 17:30 UHR  
BEGINN • 19:00 UHR

WÜRTTEMBERGISCHER  
KUNSTVEREIN  
SCHLOSSPLATZ

**Zeitzeug\*innen**

**Ausstellung**

**Musik**

**Getränke**

**EINTRITT FREI**

# CSD-JUBILÄUMS- EMPFANG

**GEDANKEN UND GEDENKEN** • 50 JAHRE  
„STONEWALL INN“-REVOLTEN IN NEW YORK  
UND 40 JAHRE „CSD“ IN STUTT GART

**MUT ZUR  
FREIHEIT**



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



CHRISTOPHER STREET DAY  
CSD  
STUTT GART

DER CSD-JUBILÄUMSEMPFANG DER IG CSD STUTT GART E.V. WIRD IM RAHMEN DES AKTIONSJAHRES 2019 „FÜR AKZEPTANZ & GLEICHE RECHTE“ GEFÖRDERT DURCH DAS MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG.

**Druckfähiges Bildmaterial** findet sich zur freien Verwendung als  
Download auf [www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse).



# INTERESSENGEMEINSCHAFT (IG) CSD STUTTGART E.V.

Weißenburgstraße 28a  
70180 Stuttgart

0711 40053030  
orga@csd-stuttgart.de

www.csd-stuttgart.de

## **PRESSEMITTEILUNG** vom 28.6.2019, Seite 5

### **Über die IG CSD Stuttgart e.V.**

Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von etwa 20 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden vor Ort ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt aktuell 380 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz. 2019 steht damit gleich zwei große Jubiläum an: der 50. Jahrestag der Stonewall-Aufstände sowie 40 Jahre CSD in Stuttgart.

Der CSD Stuttgart findet vom 12. bis 28. Juli 2019 statt. Das Kulturfestival der Regenbogen-Community steht unter dem Motto „Mut zur Freiheit“. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, 27.7. ab 15:30 Uhr die CSD-Polit-Parade durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2018). Zur politischen Demonstration werden etwa 200.000 Besuchende am Straßenrand erwartet. Im Zug selbst sind über 6.000 demonstrierende Menschen aktiv. Die politische Demo endet um 18:30 Uhr mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz an (27./28.7.). Weitere Termine der Saison: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (8./9.6.), CSD-Jubiläumsempfang im Württem. Kunstverein (6.7.), CSD-Empfang im Rathaus (12.7.), CSD-Gala im Friedrichsbau Varieté (19.7.), CSD-Kulturtage (12.-28.7.).

**Presseinfo:** Bisherigen Mitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf [www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse)

**Pressekontakt:** Christoph Michl • Geschäftsführer

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart

Telefon: 0711 40053030 • Mobil: 0151 52800447 • E-Mail: [presse@csd-stuttgart.de](mailto:presse@csd-stuttgart.de)